Erzherzog und Erzherzogin kaltblütig erschossen

**Am 28. Juni wurde der Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gattin bei einer Fahrt durch die Stadt erschossen. Der Täter stellte sich als ein Gymnasiast aus der achten Klasse heraus.**

Erzherzog Franz Ferdinand und seine Herzogin befinden sich am 28. Juni mit ihrem Auto auf dem Weg zum Rathaus, als Sie Opfer eines Bombenanschlages werden. Der Typograph Cabrinowitsch schleudert eine Bombe auf ihr Fahrzeug, die aber abprallt und die Insassen des dahinterfahrenden Fahrzeuges schwer verletzt.

Das Erzherzogspaar setzt seine Fahrt zum Rathaus fort und wird dort festlich empfangen. Nach ihrer Abfahrt lauert ihnen aber Princip von Grabow auf und eröffnet mit einer Browning Pistole das Feuer auf sie. Der Erzherzog wird am Kopf, die Erzherzogin im Unterleib, getroffen – beide versterben kurze Zeit später im Spital.

Das Ereignis stellt einen neuen Höhepunkt im anschwellenden Konflikt zwischen Österreich und Bosnien dar.

Für allfällige Kontaktanfragen: Simon Wächter, FHNW Brugg Windisch. Telefon +41 00 000 00 00